1. Reform des Polizeigesetzes

a) Grundrechtskonformer Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung

b) Öffentliche Ordnung

c) Finaler Rettungsschuss

2. Weiterer Handlungsbedarf

a) Datenerhebung und Eingriffe in den Telekommunikationsbereich

*PP: Sollte dies wirklich nur auf richterliche Anordnung zur Abwehr einer dringenden Gefahr für den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes oder für Leib und Leben oder Freiheit einer Person durchgeführt werden, ist es akzeptabel.*

*Diese ist jedoch anzuzweilfeln, wenn erst einmal die technischen Voraussetzungen eingerichtet sind.*

b) Verdeckter Zugriff auf informationstechnische Systeme

c) Videoüberwachung im öffentlichen Raum

*PP: Wir sehen nicht den Erfolg der Videoüberwachung bei der Unterbindung krimineller Handlungen.*

*s.a. folgende Untersuchung, welche von unabhängiger Seite durchgeführt wurde:*

*http://www.daten-speicherung.de/index.php/studie-videoueberwachung-kaum-von-nutzen/*

*Wir fordern stattdessen eine höhere Präsenz von Polizei- und Ordnungskräften an potentiellen Kriminalitätsschwerpunkten.*

d) Verdachts- und ereignisunabhängige Kontrollen

*PP: Verdachts- und ereignisunabhängige Kontrollen können auch gezielt missbraucht werden, um Personen /Personengruppen daran zu hindern/zeitlich aufzuhalten von A nach B zu gelangen (zu Demonstration etc.).*

e) Automatisierte Kennzeichenerfassung

*PP:Auch wenn dieses Fahndungsmittel nur zur Abwehr schwerwiegender Gefahren benutzt werden soll, macht es das Tor zur totalen Überwachung der Bürger durch die permanente Standortfeststellung weiter auf.*

*Was geschieht mit den erfassten Daten?*

*Wer kontrolliert die Kontrolleure?*

3. Entlastung der Polizei und Konzentration auf die Kernaufgaben

*PP: Übernahme der Aufgaben des ständigen Objektschutzes durch Angestellte im Polizeivollzugsdienst als Wachpolizei ist zur Entlastung der Polizei zunächst einmal grundsätzlich zu begrüßen.*

*Erfahrungsgemäß schleicht sich aber nach und nach eine Übergabe von mehr und mehr Aufgaben für diese Wachpolizei ein, welche Ausschließlich in den Händen ausgebildeter Polizeibeamter liegen sollte.*

*Das ist in jedem Fall zu unterbinden.*

*Die Ausbildung dieser Wachpolizei darf in keinem Fall nur eine kurze Schulung sein, sondern sollte eine fundierte Ausbildung über einen Zeitraum von einem Jahr nicht unterschreiten*

*@ Dirk: Was meinst Du zu dem Thema?*

4. Präsenz der Polizei in den Städten und in ländlich geprägten Räumen

*PP: stärkere Präsens (auch statt mehr Videoüberwachung) ist zu begrüßen. s.o.*

5. Ideelle Unterstützung, Dank und Anerkennung für unsere Polizei

*PP: Rechtlich besserer Schutz für die Polizeibeamten ist zu begrüßen, wenn auf der anderen Seite ebenfalls ein rechtlich besserer Schutz von Zivilisten besteht, in dem Polizeibeamte eindeutig zu identifizieren sind.*

6. Wirkungsvolle Maßnahmen gegen die neuen Kriminalitätsformen

7. Konsequente Bekämpfung der Organisierten Kriminalität

*PP: Zustimmung*

8. Kein Platz für rechts- und linksextremistische Gewalt

*PP: Zustimmung*

9. Wirksamer Schutz der Bevölkerung vor Sexual- und Gewaltstraftätern

a) Einführung einer Sexualstraftäter-Gefährderdatei

b) Gesetzeslücken bei der nachträglichen Sicherungsverwahrung schließen

c) Gewalttäterdatei für Nordrhein-Westfalen

d) Ombudsmann für den Opferschutz

10. Wirkungsvolle Bekämpfung der Jugendkriminalität

a) Jugendschutz intensivieren

b) Durch zügige Bestrafung den Besserungseffekt maximieren

11. Gewalt bei Demonstrationen und im Umfeld von Sportveranstaltungen

12. Wirksamer Schutz der Bevölkerung vor terroristischen Gefahren

*PP: Einsatz der Bundeswehr im Innereen und dafür Modifizierung der Grundgesetzparagraphen 35 und 87a sind abzulehnen.*